

An den
Präsidenten
des Landesjustizvollzugsamtes
in Wuppertal

über

die Leiterin / den Leiter
der Justizvollzugsanstalt

**Verwendungsnachweis
(Controllingangaben)**

Zuwendung an freie Träger für Projekte zur Haftvermeidung bei den Justizvollzugsanstalten des Landes Nordrhein-Westfalen

Anlage(n):

Tätigkeitsbericht (Controllingangaben)

Übersicht über die Beschäftigung von notwendigem Personal (Anlage 1.1 der Förderrichtlinien)

Einzelnachweis (Anlage 3.1 der Förderrichtlinien)

Erhebungsbögen (Anlagen 3.2.1 und 3.2.2 der Förderrichtlinien)

Bezeichnung der Maßnahme			
Durch Zuwendungsbescheid(e) des			
vom	Az.:	über	€
vom	Az.:	über	€
vom	Az.:	über	€
wurden zur Finanzierung der o. g. Maßnahme insgesamt bewilligt.			
Es wurden ausgezahlt:		insgesamt	€.

1. Tätigkeitsbericht (Controllingangaben) *)
1. Darstellung der durchgeführten Maßnahme (Ausgangslage, Ausstattung, Stellenprofil, Organisationsstruktur)
1.1 Auswertung der Erhebungsbögen (Anlagen 3.2.1 und 3.2.2) sowie Interpretation der Daten.
1.2 Darstellung der Zusammenarbeit mit Justizvollzugsanstalten, Gerichten, Staatsanwaltschaften, den sozialen Diensten der Justiz sowie mit sonstigen Einrichtungen, die solche Hilfen anbieten.

2. Zahlenmäßiger Nachweis/Einnahmen		
Art	Lt. Zuwendungsbescheid	Lt. Abrechnung
Eigenanteil, Zuwendungen Leistungen Dritter	€	€
Einnahmen für die Maßnahme	€	€
Eigenanteil	€	€
Private Mittel Dritter	€	€
Zuwendung nach Landesrichtlinien	€	€
Gesamtfinanzierung	€	€

3. Zahlenmäßiger Nachweis/Ausgaben		
Ausgabengliederung	Lt. Zuwendungsbescheid	Lt. Abrechnung
Personalausgaben (Einzelnachweis gem. Anlage 3.1)	€	€
Sachausgaben (Einzelnachweis gem. Anlage 3.1)	€	€
Gesamtausgaben (ggf. Einzelaufstellung beifügen)	€	€

*) Bitte auf gesondertem Blatt beifügen

4. Zahlenmäßiger Nachweis/IST – Ergebnis		
	Lt. Zuwendungsbescheid / €	Lt. Abrechnung /
1. Ausgaben	€	€
2. Einnahmen	€	€
3. Mehrausgaben/ Minderausgaben	€	€

5. Bestätigungen	
<p>Es wird bestätigt, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet worden sind, - die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Unterlagen und Belegen übereinstimmen, - die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist. 	
<hr style="width: 20%; margin: 0 auto;"/> <p>(Ort, Datum)</p>	<hr style="width: 20%; margin: 0 auto;"/> <p>(Unterschrift)</p>

Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde	
(Nr. 12.2 VV bzw. Nr. 7 ANBest-P)	
<p>Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine - die aus der Anlage ersichtlichen - Beanstandungen.</p>	
<hr style="width: 20%; margin: 0 auto;"/> <p>(Ort, Datum)</p>	<hr style="width: 20%; margin: 0 auto;"/> <p>(Unterschrift)</p>

Legende zu Erhebungsbogen 3.2.1 (Untersuchungshaft / Sicherungshaft)

<u>Ifd. Nr.:</u>	Fortlaufend nummerieren	<u>Sozialarbeiterische / Sozialpädagogische Hilfen:</u>	1 = Psychosoziale Begleitung 2 = Suchtberatung 3 = Therapievermittlung 4 = Schuldnerberatung 5 = Betreutes Wohnen 6 = Hilfen zur Erwerbstätigkeit 7 = Wohnraumbeschaffung 8 = Täter-Opfer-Ausgleich 9 = Sonstiges (Mehrfachnennungen möglich, ggf. durch „Semikolon“ trennen)
<u>Buch-Nr.:</u>	Buch-Nr.		
<u>Alter:</u>	Lebensalter		
<u>Geschlecht:</u>	1 = männlich; 2 = weiblich		
<u>Nationalität:</u>	Internationale Kurzbezeichnung z.B.: „D“ = Deutschland „A“ = Österreich	<u>Erneute Inhaftierung:</u>	1 = Auflagen verletzt 2 = Flucht 3 = Vertrauensmissbrauch 4 = Neue Umstände 5 = Neue Straftat 6 = Sonstiges (Mehrfachnennungen möglich, ggf. durch „Semikolon“ trennen)
<u>Delikt:</u>	Paragraph und Gesetz z.B. „211 / StGB“ (Immer schwerstes Delikt angeben)		
<u>Haftgrund:</u>	1 = Tatschwere 2 = Wiederholungsgefahr 3 = Fluchtgefahr 4 = Verdunklungsgefahr 5 = Sicherungshaft (§ 453 c StPO) 6 = Ausbleiben des Angeklagten (§ 230 StPO) 7 = Sonstige Gründe (Mehrfachnennung möglich, ggf. durch „Semikolon“ trennen)		
<u>Hafttage:</u>	Tatsächliche (von Festnahme bis Entlassung)		
<u>Haftvermeidung:</u>	0 = Kein Erfolg 1 = Aufhebung 2 = Verzicht auf Strafverfolgung bei Ausweisung/Abschiebung 3 = § 37 BtmG 4 = Sonstiges		
<u>Auflagen:</u>	1 = Meldeauflagen 2 = Beschränkung des Wohn- und Aufenthaltsortes 3 = Kontaktaufnahmeverbot 4 = Therapieantritt 5 = Sonstiges (Mehrfachnennung möglich, ggf. durch „Semikolon“ trennen)		
<u>Suchtproblematik:</u>	1 = BtmG 2 = Alkohol 3 = Sonstiges		

Legende zu Erhebungsbogen 3.2.2 (Ersatzfreiheitsstrafe)

<u>lfd. Nr.:</u>	Fortlaufend nummerieren	<u>Sozialarbeiterische / Sozialpädagogische Hilfen:</u>	1 = Psychosoziale Begleitung 2 = Suchtberatung 3 = Therapievermittlung 4 = Schuldnerberatung 5 = Betreutes Wohnen 6 = Hilfen zur Erwerbstätigkeit 7 = Wohnraumbeschaffung 8 = Täter-Opfer-Ausgleich 9 = Sonstiges
<u>Buch-Nr.:</u>	Buch-Nr.		
<u>Alter:</u>	Lebensalter		
<u>Geschlecht:</u>	1 = männlich; 2 = weiblich		
<u>Nationalität:</u>	Internationale Kurzbezeichnung z.B.: „D“ = Deutschland „A“ = Österreich	<u>Erneute Inhaftierung:</u>	1 = Auflagen nicht eingehalten 2 = Neue Straftat 3 = Sonstiges (Mehrfachnennungen möglich, ggf. durch „Semikolon“ trennen)
<u>Delikt:</u>	Paragraph und Gesetz z.B. „211 / StGB“ (Immer schwerstes Delikt angeben)		
<u>Anzahl Tagessätze:</u>	(noch) Vollstreckbar		
<u>Reduzierte Tage:</u>	Tatsächlich		
<u>Reduziert durch:</u>	0 = Kein Erfolg 1 = Bezahlung 2 = Stundung 3 = Ratenzahlung 4 = Teilzahlung 5 = Sonstiges		
<u>Suchtproblematik:</u>	1 = BtmG 2 = Alkohol 3 = Sonstiges		